

## Mini-Flugplatz wird zum Anlaufpunkt

Bückeberg. Die 30 Mitglieder des Modellflugvereins FMC Condor betreiben in Meinsen am Mittellandkanal einen Modellflugplatz, der inzwischen auch für interessierte Radfahrer und Spaziergänger ein beliebter Anlaufpunkt geworden ist.



Vizebürgermeister Jürgen Harmening ehrt Condor-Mitbegründer Fritz Kardinal.

Die Mitglieder des FMC Condor sind in den unterschiedlichsten Modellflugsparten aktiv. So können insbesondere an Wochenenden Flugvorführungen mit Segel- und Motorflugzeugen sowie Modellhubschraubern verfolgt werden. Die Modellbauer setzen dabei ganz unterschiedliche Schwerpunkte. Neben den so genannten Zweckmodellen, die keinem Vorbild entsprechen und nur auf Flugleistung getrimmt sind, werden auch exakt maßstäblich nachgebaute „Scale-Modelle“ geflogen. Manche davon haben ihr Vorbild auf dem nahegelegenen Segelflugplatz am Weinberg oder bei der Heeresfliegerwaffenschule Achum. Einmal in der Luft, sind die Scale-Modelle von Originalen kaum noch zu unterscheiden. Bei der Jahreshauptversammlung wurden jetzt vier Gründungsmitglieder für ihre 20-jährige Mitgliedschaft geehrt. Der alte und neue Vorstand wurde durch die Mitgliederversammlung einstimmig bestätigt. So kümmern sich Vorsitzender Fritz Kardinal und Heinz Watermann als dessen Stellvertreter sowie Peter Klaproth als Geschäftsführer um die Geschicke des Vereins. Der FMC fördert seit langem Jugendliche, die Interesse an der Modellfliegerei haben und unterstützt sie mit Rat und Tat. Mehr über den FMC und die Modellfliegerei erfährt man bei Fritz Kardinal (0 57 22 / 56 27) oder im Internet: „[www.fmc-condor.de](http://www.fmc-condor.de)“.